

2. Halbjahresbericht 2019

Liebe Förderer!

Geschäftsführung & Vorstand
Lydia Lohse

Kopenhagener Allee 42
24109 Kiel / Deutschland

Telefon: 0431 - 52 35 26

E-Mail: lydia.lohse@ki.tng.de

www.ngelani-waisenkinder.de

Kiel, den 14. Januar 2020

Mit vielen guten Wünschen grüße ich Sie am Beginn dieses Jahres. Man hat den Eindruck, dass das Geschehen auf unserer Erde immer komplizierter und gefährlicher wird und einige verantwortliche Politiker immer unberechenbarer werden. Deshalb wünsche ich uns allen Frieden.

Am 30.11.2019 war ich zu einem Festabend zur Eröffnung der 61. Aktion „Brot für die Welt“ eingeladen. Der Abend stand unter dem Motto „Hunger nach Gerechtigkeit“.

An verschiedenen Beispielen wurde gezeigt, worin die Ungerechtigkeiten zwischen dem Norden und dem Süden bestehen.

Da wurde mir bewusst, dass auch die Fördergemeinschaft diesen Hunger als Motivation für ihre Arbeit hat. Es ist unser Anliegen, an einem begrenzten Ort im großen Afrika, Menschen zu helfen, bessere Chancen für ihr Leben zu bekommen. In welchen Formen wir das im letzten Jahr getan haben, habe ich Ihnen im letzten Bericht mitgeteilt. Wir konnten 2019 insgesamt 35 875 Euro nach Ngelani überweisen. Die Spenden betrugen 38 057, 25 Euro.

Für diese Hilfe von Ihnen danke ich Ihnen auch im Namen unserer Partner in Ngelani sehr herzlich. Wir haben viele sehr verlässliche Förderer, auf deren Beiträge wir unsere Arbeit aufbauen können. So haben wir bei der letzten Jahresversammlung wieder einen ähnlichen Spendenverwendungsvorschlag verabschiedet wie für 2019. Das gibt auch den Verantwortlichen in Ngelani Sicherheit beim Planen.

Neben den Einzelförderern danke ich den Gruppen, die uns unterstützen. Da ist die Luthergemeinde Hamburg- Bahrenfeld mit ihrem großen Basar. Frau Dauber hat als Nachfolgerin von Frau Nitsche die Verantwortung erfolgreich übernommen. Die Afrikagruppe in Kraichtal- Oberöwisheim unter Leitung von Frau Ockert ist ebenfalls eine Stütze für unsere Arbeit. Auch der Schulverein der Grundschule in Kiel-Kronsborg unterstützt uns jährlich mit einem festen Betrag aus dem Erlös ihres Schulbasars. Die ev. luth. Thomasgemeinde, unsere Trägerin, hilft mit einer festen Summe plus Kollekten. An Sie alle richtet sich unser Dank.

Es ist unsere Form und gemeinsame Anstrengung, den „Hunger nach Gerechtigkeit“ im Bezirk Ngelani zu verringern.

2017 besuchten wir das letzte Mal das Ländl. Entwicklungszentrum Ngelani. Wir haben geplant, im September mit 5 Förderern nach Ngelani zu reisen. Nachdem sich die neue Leitung des Zentrums seit einem Jahr eingearbeitet hat, ist es an der Zeit, dass wir gemeinsam über unsere Ziele und Anliegen sprechen. Wir werden alle Projekte besuchen. Wir freuen uns auf die Reise und Begegnungen und werden Ihnen im Herbst davon berichten.

Wir hoffen auch weiter auf Ihre Unterstützung und grüßen Sie sehr herzlich

Im Namen des Vorstandes
Lydia Lohse



Frau Dauber (rechts) beim Basar in Hamburg mit Helferin im Gespräch

SchülerInnen der Grundschule Kiel-Kronsburg verkaufen beim jährlichen Adventsbasar Holztiere aus Kenia.

